Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 19 (1893)

Heft: 37

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Midgel: "Aber was willft bu benn mit ben vielen Mobe-Journalen anfangen?

Kaspar: "Die bringe ich meiner Frau, es ift die einzige Lektüre, welche fie vom Rlavierspielen abhalten fann."

Michel: "Na, da wirst du ihr aber auch schöne Kleiderrechnungen zu bezahlen haben ?"

Kaspar: "Durchaus nicht. Sobald fie fich etwas ausgewählt hat, bringe ich ihr wieder ein neues Journal und da gefäult ihr das Ausgewählte icon nicht mehr.

Stromer: "Bitt' schön um a Almosen; ich bin arbeitslos."

Berr: "Was find Sie benn?" Biromer: "Streifhandlanger."

Einem alten Sünder.

Du haft in mancher feuchten Nacht Ein Wunderwerk zu Stand' gebracht; Un bir ging nichts verloren, Du gleichft ben Tricoloren; Du fagft es felbft, bein Blut ift blau, Dein Haar halb weiß, halb efelsgrau, Die Nase anarchtstenroth. Gott geb' bir einen fel'gen Tob!

Pauli: "Du, der Dr. Miller hat fich verlobt." Ernfti: "Bie hoch?"

Pauli: "Gegen eine Millionofe."

Auch eine Antwort.

Hausbesitzer: "Wißt Ihr nicht, daß es verboten ift, im Land herum au fechten?

Bettler: "Alber unsereins muß sich boch burch's Leben schlagen, und da wär's gemein, wenn wir das mit den Fäusten thun wollten, mit Fechten ist's nobler!"

Frau: "Aber, Heinrich, wie kannst bu so spät heimkommen?" Mann: "Ja weißt du, liebes Frauchen, die neue eleftrische Beleuch= tung gibt so heiter, daß man immer meint, es sei noch nicht so spät.

Briefkaften der Redaktion.



Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich

F25252525252525252525

30 Münstergasse ZÜRICH Münstergasse 30

Grösstes Engros-Geschäft für Hôtels, Restaurants und Cafés.

Neueste Erfindung der Gegenwart:



Amerikanisches Crystall.

heller als Crystall und ganz bedeutend billiger und vortheilhafter. 1216

= Geeichte Flaschen =

wie nebenstehende Form, fein gepresst, $\frac{2 \text{ L. }}{1 \text{ L.}}$ 1 L. $\frac{^{5}/_{10} \text{ L. }}{^{5}/_{10} \text{ L. }}$ 2/ $_{10}$ L. $\frac{^{2}/_{10} \text{ L. }}{1 \text{ L. }}$ 1/ $_{10}$ L. $\frac{^{1}/_{10} \text{ L. }}{1 \text{ L. }}$ -.35 -.30

Die Preise verstehen sich netto ab Zürich. Emballage wird nicht berechnet.

Bei Bestellungen von 50 Fr. wird franko Eisenbahn-Station (ausgenommen Bergbahnen) per Frachtgut geliefert.

Frau J. Ferralli.

4572572572572572572572572572572

"Der Gastwirth".

Schweizerisches Fachorgan für Hotellerie und Wirhschaftswesen. Vorzüglichstes Publikationsmittel für Geschäftskreise, welche Artikel für Wirthe und Hoteliers führen.

Abonnement per Jahr 5 Franken.

Lungen- und Nervenleiden

gebrauchen mit großem Erfolge Dr. med. Sommel's Samato gen (Haemoglobinum depurat. sterilisat. liquid.). Rasche Hebung des Appetits und der forperlichen Kräfte, sowie Stärfung des Befammt-Rervensuftems. Depots in allen Apotheten. Profpette mit Sunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franto.

Nicolah & Co., pharm. Labor., Zürich.





Syphonköpfe
von reinem Zinn werden billigst angefertigt u. sorgfältigst reparirt, sowie
umgegossen. Spezialität in Deckelbeschlägen für Biergläser, mit und ohne
Firma, Aufgiessen v. alten Biergläsern.
Zinnartikel jeder Art nach Modell

oder Zeichnung.
Engros-Lager in Bettflaschen.
Complete Spital-Einrichtungen.
Repariren sämmtlicher Metallwaaren.
Zinngiesserei

E. Grüner, Zürich, 5 Kuttelgasse 5.

Ausführl. illustr. Preislisten über chutzmittel

gratis. Zollfreier Versandt durch die Gummiwaarenfabrik Rich. Osch-mann, Konstanz II. (M 473) 119¹³

Photographische Apparate

und alle bedarisartikel für Photographen und billigsten liefert am besten und billigsten R. Egg. Schädler, Photographische Manufaktur, Zürich. Illustr. Preisliste gratis u. franko.